

	<p>Object: Linos (Linus (Dahinsinkender Jüngling), Sinkender Jüngling)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: B I 162</p>
--	--

Description

„Linus“ gilt als Hauptwerk Wencks. Die stark stilisierte Bronzefigur eines zusammenbrechenden Jünglings zeigt das Bemühen des Künstlers um eine zunehmend expressionistische Ausdrucksplastik. Auf Anregung des Bildhauers wurde die Figur 1919 in die Sammlung der Nationalgalerie aufgenommen, im Tausch gegen dessen 1901 auf der „Großen Berliner Kunstausstellung“ erworbenen, noch sehr dem Jugendstil verpflichteten Marmor „Trinkendes Mädchen“ (Verbleib unbekannt). Offensichtlich fühlte der Künstler sein aktuelles Schaffen in jenem Werk nicht mehr repräsentiert, war es doch verstärkt der „Formwille“, gespeist aus der Betrachtung der ägyptischen Kunst und griechischen Archaik, der ihn zunehmend beschäftigte. Die Bezeichnung der Figur als „Linus“ zeigt noch den Bedarf, dem abstrakten Bewegungsmotiv ein inhaltliches Fundament zu geben: „Auf der Plinthe steht die Inschrift ‚Linus‘ als Hinweis auf eine griechische Sage, die wohl kaum den Anlaß zu dem Entwurf gegeben hat, ihn jedoch nach der inhaltlichen Seite erläutert. Linus, ein jugendlicher Hirt, der plötzlich, von einer unsichtbaren Macht getroffen, lautlos zusammensinkt: ‚Du stürmst herein mit wilden Sinnen, / Gleichwie ein Sturm in einen Wald. – / Und wie ein Hauch gehst du von hinnen, / Dir selbst verwandelte Gestalt“ (August Grisebach, Bemerkungen zu plastischen Arbeiten von Ernst Wenck, in: Die Kunst für Alle, 31. Jg. [1915/1916], H. 9/10, S. 189). | Yvette Desevyve

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Breite: 56 cm, Höhe: 79 cm, Tiefe: 48 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 79 x 56 x 48 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 79 x 56 x 48 cm

Events

Created	When	1914
	Who	Ernst Wenck (1865-1929)
	Where	

Keywords

- Bronze
- Figure
- Jugendlicher